



Der Apollinarisbote

Wallfahrtskirche St. Apollinaris

Apollinarisberg 4 53424 Remagen Tel: 02642-2080
Fax: 02642-208200 Email: apollinariskloster@gmail.com
Internet: www.apollinariskirche.de



Nummer 142, Dezember 2018

“Wie reich und herrlich ist dieses Geheimnis: Christus ist in dir! Er ist die Hoffnung auf Herrlichkeit!”

(Vgl. Kol 1,27)

Liebe Freunde und Gäste der Apollinariskirche!

In dieser Adventszeit bereiten wir uns auf Weihnachten vor. Ich möchte Ihnen eine Meditation anbieten, die ausgeht von unserem Jahresthema „**Die Freude am Herrn ist meine Stärke!**“ und einem Wort des Apostels Paulus, in dem er von einem Geheimnis spricht, das er verkünden will. Dieses Geheimnis lautet: „**Christus ist in dir!**“, und auch „**Hoffnung auf die ewige Herrlichkeit!**“ (Kol 1,27). Durch die Gnade, die uns im Advent geschenkt wird, wollen wir darüber meditieren, wie Christus als Barmherziger Jesus in uns verbleiben will, um uns Sein Heil zu schenken.



1. „**Richtet euch auf und erhebt eure Häupter; denn eure Erlösung ist nahe!**“ (Lk 21,28)

Die Adventszeit ist eine Zeit der Erwartung und des Ausschauhaltens nach dem Erlöser. Er ist bereits gekommen, aber will in meinem Herzen und in meinem Leben bewusst angenommen werden. Mehr noch, **Er will in mir verbleiben und in mir wohnen.** In meiner Dunkelheit, meinem Schmerz, meinen Schwierigkeiten und Ängsten konzentriere ich mich deshalb nicht mehr auf mich selbst oder suche auch nicht nach einer Lösung, **sondern ich richte mich ganz auf Ihn, der bereits an der Tür meines Herzens steht.** Ich bitte, ja flehe zu Ihm: „Komm herein, komm in mein Bewusstsein, trete ein als mein Herr und König, als mein Erlöser und Heiland und offenbare mir Deine Herrlichkeit! Zeige, dass Du mein Herr und Erlöser bist, denn ohne Dich kann ich nicht leben.“ Und wenn Er dann in mein Herz gekommen ist und ich Ihn erfahre, sage ich voll Dankbarkeit: **“Die Freude an Deinem Kommen in mein Herz, ist meine Stärke!”**



2. „**Und alle Menschen werden das Heil sehen, das von Gott kommt.**“ (Lk 3,6)

Sein Kommen in mein Innerstes öffnet mir die Augen. „**Siehe, Ich mache alle neu!**“, ist Seine Botschaft für mich. Mir wird Rettung geschenkt, denn aus dem Herzen des Barmherzigen Jesu strömen Blut und Wasser, Zeichen seiner erlösenden Liebe. Er offenbart mir Seine Gegenwart. **Er wird „Christus in mir“, der mein Herz reinigt, mich von Sünden erlöst, meine Wunden heilt und mein Leben erneuert.** Ich lasse Ihn auch mein Leben sehen, vom allerersten Augenblick an bis heute und ich verberge nichts vor Ihm. Ich führe Ihn in „alle Zimmer meiner inneren Wohnung“, da ich Gottes Rettung sehen und erfahren will. Ich überwinde meine Ängste und Widerstände, da mein Gast der barmherzige und liebevolle Jesus ist, der nur Licht und Liebe ausstrahlt. Ich lasse zu, dass Er die Regie über mein Leben übernimmt und reinen Tisch macht. In Dankbarkeit sage ich: **„Die Freude an der Rettung, die Du bewirkst, ist meine Stärke!“**



3. „**Er wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen.**“ (Lk 3,16)

Mein innerer Gast, den ich zum Gastherrn meines Lebens werden lasse, hat ein wunderbares Geschenk bei sich: **den Hl. Geist, der das Feuer der Liebe Gottes in meinem Herzen entfacht.** Auch wenn es schon lange her ist, seitdem ich mit Wasser getauft wurde und ich Ihm schon viele Jahre gehöre, bewusst oder unbewusst, **dennoch sehnt sich meine Seele nach einem neuen Eintauchen in Seinen Hl. Geist.** Dazu ist mein Gott in mein Leben gekommen. Wie sehr hat Er sich danach gesehnt, dass Er nach Seinem Leiden und Sterben auf Golgotha in mir auferstehen kann, um mich teilhaben zu lassen an Seiner auferstandenen Liebe. **Es ist Sein Verlangen, um als „Christus in mir“ leben zu können, mir dieses Geheimnis ganz zu offenbaren und mir dadurch auch „Hoffnung auf die ewige Herrlichkeit“ zu schenken.** Zwischen jetzt und der Zukunft in Seiner Herrlichkeit liegt diese Zeit, in der Er mich täglich mit Seinem Hl. Geist taufen will. Deshalb freue ich mich, dass Er mich eintaucht in Seinen Geist. Das Feuer Seiner Liebe erfüllt mich mit neuer Kraft, mit Hoffnung und mit dem Verlangen, dass das Feuer, das in mir brennt auch andere Menschen entzünden wird. Ich sage dann auch: **„Die Freude und der Trost an diesem Eintauchen in den Hl. Geist, ist meine Stärke und entzündet in mir das Feuer Seiner Liebe!“**



4. „Selig ist der, der geglaubt hat, dass sich erfüllt, was der Herr ihm sagen ließ.“ (Vgl. Lk 1,45) Mit Maria, der Mutter meines Herrn, werde ich in dieser Zeit zur Krippe geführt, um ihr neugeborenes Kind zu sehen und anzubeten. **Voll Glauben schaue ich Ihn an und stehe in Bewunderung vor Ihm, der die Erfüllung aller Verheißungen Gottes ist.** Ich begreife ganz neu: Er will meine Erfüllung sein! Dazu hat mein Schöpfer und Herr mir das Leben geschenkt,

damit ich Ihn begegnen kann, Ihn in mir empfangen kann und ich Ihn ganz annehme als meinen „Christus in mir“. **In mir wächst das Verlangen, dass ich mein Leben so durch Ihn erfüllen und vollenden lasse, sodass auch ich - wie mein Herr - einmal sagen kann: „Es ist vollbracht, was Du mir aufgetragen und anvertraut hast.“** Ich bete zu Maria, die vom Kreuz herab meine Mutter geworden ist, dass sie diesen Glauben und diese Hoffnung in mir in allen Umständen meines Lebens bewahrt, jetzt und bis zur Stunde meines Sterbens. Die Hoffnung, die Er in mich gelegt hat, wird dann ein Schauen von Angesicht zu Angesicht. Dann werde ich für immer, ohne irgendeine Beeinträchtigung, sagen und singen: „**Ich freue mich über Dich, mein Herr und mein Gott! Gloria in excelsis Deo! Amen! Halleluja!**“

Im Namen unserer Gemeinschaft wünsche ich Ihnen eine gnadenvolle Adventszeit, ein mit Freude erfülltes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr 2019. Möge die Freude am Herrn unsere Stärke sein!
P. Bartholomé

Monatsprogramm Dezember 2018

Jeden Samstag

17.00 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Hl. Messe (musikalische Gestaltung durch die Klostergemeinschaft)

Jeden Sonntag

9.45 Uhr Rosenkranz
10.30 Uhr Hl. Messe, anschließend Segnung mit der Apollinarisreliquie in der Krypta.
Empfang im Kloster bis 16.30 Uhr
17.00 Uhr Vesper und eucharistische Andacht bis 18 Uhr

Jeden Mittwoch

17.00 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Hl. Messe 19.30 Uhr Gebetsabend

Jeden Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag

um 7.30 Uhr Hl. Messe
Ausnahme: 24.12; 31.12 und 1.1; **Keine Messe am Montag, 7. Jan. und Dienstag, 8. Jan.!**

Kindernebendienst: Sonn. 2. + 23. Dez. 10.30 Uhr

Extra Beichtgelegenheit

Mittwoch, 19. Dez. 14.00 - 17.30 Uhr
Samstag, 22. Dez. 14.00 - 17.30 Uhr
Montag, 24. Dez. 14.00 - 16.30 Uhr

Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria

Samstag, 8. Dezember 18.00 Uhr Hl. Messe

Das Licht von Bethlehem

Am **Samstag, dem 22. Dezember**, wird in der hl. Messe um 18.00 Uhr das Licht von Bethlehem durch die Pfadfinder Stamm Galileo Galilei aus Ringen in unsere Kirche hineingetragen. **Gegen eine Spende für die verfolgten Christen** kann dieses Licht ab diesem Samstag mit nach Hause genommen werden.

Unser Weihnachtsprogramm

Heiliger Abend (Montag, 24. Dez.)

17.30 Uhr Vorweihnachtliche Musik
18.00 Uhr Christmette mit dem Apollinarischor
21.30 Uhr Christmette mit der Klostergemeinschaft danach Empfang

1. Weihnachtsfeiertag (Dienstag, 25. Dez.)

8.00 Uhr Frühmesse 9.45 Uhr Rosenkranz
10.30 Uhr Hl. Messe mit dem Apollinarischor, danach Empfang 17.00 Uhr Vesper

2. Weihnachtsfeiertag (Mittwoch, 26. Dez.)

9.45 Uhr Rosenkranz
10.30 Uhr Hl. Messe, danach Empfang; 17 Uhr Vesper

Montag, 31. Dez. - Silvester

22.00 Uhr Eucharistische Anbetung
23.00 Uhr Nachtmesse, danach Treffen im Kloster

Dienstag, 1. Jan. 2019 - Neujahr

9.45 Uhr Rosenkranz
10.30 Uhr Hl. Messe, danach Empfang im Kloster
17.00 Uhr Vesper

Sonntag, 6. Jan. Dreikönigsfest

9.45 Uhr Rosenkranz
10.30 Uhr Hl. Messe, danach Empfang im Kloster
17.00 Uhr Vesper

Sonntag, 13. Jan. Fest Taufe des Herrn

9.45 Uhr Rosenkranz
10.30 Uhr Hl. Messe, danach Empfang im Kloster
17.00 Uhr Vesper

Sonntagabend, 2. und 30. Dezember Marianischer Gebetsabend

(Sie können auch teilweise am Programm teilnehmen)

17.00 Uhr **Lobpreis und Vortrag** zur aktuellen Botschaft aus Medjugorje

18.00 Uhr **Eucharistische Anbetung** mit Rosenkranz und Beichtgelegenheit

19.00 Uhr **Hl. Messe**, anschließend Zusammensein bis 21.00 Uhr. Teilen der mitgebrachten Gaben.

Weihnachtskonzert

Donnerstag, 27. Dezember 19.00 Uhr

"Alle Jahre wieder!"

Mit dem Tschida-Ensemble bestehend aus Alexandra Tschida, Sopranistin, Alexandra Dittko, Cello und Ilse Kösling, Klavier.

Auf dem Programm stehen geistliche Werke u.a. von Heinrich Fidelis Müller, John Rutter, Jürgen Becker-Foss, N. Nicolo, Laura Netzels und Vivienne Olive, bekannte weihnachtliche Volksweisen und Gospels

Der Eintritt ist frei! Wir danken für eine Spende!

Weihnachtssingen an der Krippe

Am 1. und 2. Weihnachtstag, am Sonntag, 30. Dez., am Neujahrstag und am Sonntag, 6. Jan. werden von 14.30 bis 15.30 Uhr Weihnachtslieder gesungen an der Krippe, danach Empfang im Kloster bis 16.30 Uhr.

Im Vorausblick: Klein Apollinaris

Samstag, 19. Januar 2019

18.00 Uhr **Hl. Messe**, nach der hl. Messe Segnung mit dem Hauptreliquiar und Empfang im Kloster

Sonntag, 20. Januar 2019

10.30 Uhr **Hl. Messe** mit dem Apollinarischor, nach der

hl. Messe Segnung mit dem Hauptreliquiar

15.00 Uhr **Pilgerandacht**, anschließend Segnung

17.30 Uhr **Abschluss Klein Apollinaris**